APRIL / MAI 2026

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen

Thurblick

HÜTTLINGEN - METTENDORF - ESCHIKOFEN - HARENWILEN

Aktuelle Informationen
aus der Gemeindeverwaltung, Schule, Kirche und den Vereinen

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Hüttlingen,
Evangelische Kirchgemeinde
Hüttlingen, Primarschule Hüttlingen

www.huettlingen.ch

Redaktion und Layout
Rüegg Design & Kommunikation,
Nussbaumen
www.rueegg-design.ch

Kontakt Redaktion
redaktion@huettlingen.ch

Druck
Fairdruck AG, Sirnach

Auflage
415 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Titelbild
Frühlingserwachen in Hüttlingen
Foto: Peter Maag

Nächster Redaktionsschluss
Donnerstag, 23. April 2026

Beiträge die später eingehen,
können leider nicht berücksichtigt
werden. Danke für Ihr Verständnis.

Senden Sie die Beiträge gerne per
E-Mail als Worddokument ein und
fügen Sie Fotos als separate
Dateien dem Mail an.

Weniger Einwohner trotz reger Bautätigkeit

Das kantonale Amt für Daten und Statistik hat über die Bevölkerungsentwicklung per 31. Dezember 2025 informiert. In der Gemeinde Hüttlingen ist die ständige Wohnbevölkerung im vergangenen Jahr trotz reger Bautätigkeit kleiner geworden. Sie wird mit 891 Personen gegenüber 903 im Vorjahr ausgewiesen. Geburten und Todesfälle hielten sich die Waage. 67 Zuzügen standen 79 Wegzüge gegenüber. In Mettendorf leben 333 Menschen, in Hüttlingen 277, in Eschikofen 230 und in Harenwilen 51. Es gibt deutlich mehr Männer (472) als Frauen (419). Über einen Heimatort in der Gemeinde verfügten 21 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner.

An der Berchtoldsgemeindeversammlung konnten wir die Nachfolge von Frank Zehnle im Gemeinderat nicht regeln. Er tritt bekanntlich per 31. Mai 2026 zurück. Wir freuen uns nun, dass sich mit Dave Senn ein junger und qualifizierter Bewerber für das Amt zur Verfügung stellt. Ein kurzes Porträt findet sich in diesem Heft. Die Wahl erfolgt an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 23. Juni 2026. Weitere Bewerberinnen und Bewerber können sich bis zur oder während der Gemeindeversammlung melden. Es ist vorgesehen, dass Rolf Kuhn vom Ressort «Tiefbau & Umwelt» ins Ressort «Werke» wechselt. Im Anschluss an die Versammlung wird erneut ein Apéro offeriert.

Wir sind (leider) weiterhin auf den Finanzausgleich zwischen dem Kanton und den Politischen Gemeinden angewiesen. Im Jahr 2025 erhielten wir rund 367'000 Franken oder 407 Franken pro Einwohner. Dies bedeutete einen Spitzenwert. Keine andere Gemeinde erreichte einen Pro-Kopf-Beitrag von mehr als 400 Franken. An zweiter Stelle folgte Schönholzerswilen mit 348 Franken pro Einwohner. Mit 4.66 Millionen Franken erhielt Amriswil den höchsten Betrag in absoluten Zahlen, gefolgt von Arbon mit 3,84 Millionen Franken. Warth-Weiningen, Bottighofen, Salenstein und Ermatingen waren die grössten Gebergemeinden.

Thurgauer Sportpreis 2026: In Abwesenheit von Catherine Debrunner wurde der Siegerscheck von Vater Hansruedi Debrunner entgegengenommen. Rechts Regierungsrätin Denise Neuweiler. Bild: Reto Martin

Am Galaabend im Amriswiler Pentorama wurden aussergewöhnliche Leistungen im Thurgauer Sport gefeiert. Zum zweiten Mal in Folge – und zum vierten Mal insgesamt – gewann Catherine Debrunner aus Mettendorf den Thurgauer Sportpreis. Fünfmal Gold an der Weltmeisterschaft in Neu-Delhi, dazu Weltrekorde über 400 Meter, 1500 Meter und 5000 Meter: Catherine Debrunner ist in der Para-Leichtathletik zurzeit das Mass aller Dinge. Sie weilte im Trainingslager in Teneriffa und wurde deshalb live auf die Grossleinwand zugeschaltet.

Der Industrie- und Handelsverein der Region Frauenfeld (IHF) lädt jeweils die Stadt- und Gemeindepräsidenten der Region zur Generalversammlung ein. Dem Verein gehören 56 grössere Unternehmen aus den Bereichen Industrie und Handel an. 2025 war ein schwieriges Jahr mit zahlreichen Unsicherheiten. Mehr als die Hälfte der Mitgliedfirmen verzeichnete schlechtere Zahlen als im Vorjahr, bloss fünf Prozent konnten sich verbessern.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass wir im «Thurblick» auch in Zukunft keine Leserbriefe veröffentlichen. Da die Publikation nur alle zwei Monate erscheint, handelt es sich unserer Ansicht nach um ein ungeeignetes Gefäss. Ein Leserbriefschreiber hat uns einen Dank an die Adresse von Evelyn Kuhn für die langjährige Führung des Dorfladens und an Franziska Beer, Mitarbeiterin unseres Werkhofes, für ihre vielfältigen Einsätze für unsere Gemeinde übermittelt. Diesem Dankeschön schliesse ich mich gerne an.

Peter Maag
Gemeindepräsident

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Jubilarinnen und Jubilare

14. April	Ruth Kämpf	93
3. Mai	Margrit Fumagalli	86
10. Mai	Robert Stark	85
31. Mai	Luise Beer	93

Hochzeiten

13. Februar	Urs und Mélanie Schenkel

Wir gratulieren den JubilarInnen und den frisch Vermählten herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Publikation von Zivilstandsmitteilungen
Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns dies bitte spätestens vor dem entsprechenden Redaktionsschluss mit (info@huettlingen.ch). Vielen Dank.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während den Frühlings- und Pfingstferien

3. April 2026 und 6. April 2026 (Karfreitag und Ostermontag)
ganztags geschlossen

7. April – 17. April 2026
Montag – Freitag: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
nachmittags geschlossen

1. Mai 2026
ganztags geschlossen

14. Mai 2026 (Auffahrt) und 15. Mai 2026
ganztags geschlossen

18. Mai – 22. Mai 2026
Montag – Freitag: 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
nachmittags geschlossen

25. Mai 2026 (Pfingstmontag)
ganztags geschlossen

Bei Todesfällen erreichen Sie uns unter der Notfallnummer der Gemeinde: 058 346 26 00

Bewilligte PV-Anlagen

- Thomas Jakob und Katalin Varadi-Jakob, Mettendorf

Vorstellung für den Gemeinderat

Dave Senn

- Wohnhaft in Hüttlingen
- 32 Jahre alt
- In einer langjährigen Partnerschaft

Kontakt
dave.senn@logisoft.ch

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mein Name ist Dave Senn. Seit 2024 wohne ich gemeinsam mit meiner Partnerin in unserem Haus in Hüttlingen. Der bewusste Entscheid, hier sesshaft zu werden, geht für mich mit dem Wunsch einher, mich aktiv einzubringen und etwas für die Gemeinschaft zu tun.

Ich engagiere mich im Männerturnverein und bin Mitglied der Feuerwehr. Das Vereinsleben und der persönliche Austausch mit anderen Einwohnerinnen und Einwohnern sind für mich wichtige Pfeiler einer funktionierenden Dorfgemeinschaft. Dabei erlebe ich immer wieder, wie wertvoll freiwilliges Engagement und ein gutes Miteinander für den Zusammenhalt in der Gemeinde sind.

Nach der letzten Gemeindeversammlung wurde ich gefragt, ob ich mich für das vakante Amt bewerben möchte. Ich freue mich über diese Gelegenheit, mich der Wahl als Gemeinderat für das Ressort Tiefbau & Umwelt zu stellen, und sehe darin eine spannende Herausforderung. Mein Ziel ist es, aktiv an der Entwicklung unseres Ortes mitzuwirken und dazu beizutragen, dass er lebenswert und zukunftsfähig bleibt.

Beruflich bin ich in der Informatik tätig und arbeite seit über 10 Jahren als Softwareentwickler bei meinem aktuellen Arbeitgeber, einem Fintech-KMU. Meine berufliche Laufbahn begann mit Entwicklungsarbeiten an Geldautomaten, heute liegt mein Schwerpunkt auf dem digitalen Zahlungsverkehr. Neben der klassischen Softwareentwicklung sind auch Aufgaben im Projektmanagement, die Leitung mehrerer Projekte sowie die Kundenbetreuung ein wesentlicher Teil meiner Arbeit. Dabei bin ich es gewohnt, komplexe Projekte strukturiert anzugehen und lösungsorientiert umzusetzen.

In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv in der Natur unterwegs. Ob beim Training mit unserem Schäferhund, beim Mountainbiken, Wandern oder Skifahren – all das gibt mir einen Ausgleich zum Berufsalltag. Diese Nähe zur Natur schärft meinen Blick für deren Erhalt und die Bedeutung gut geplanter sowie gepflegter Infrastruktur. Reisen, insbesondere nach Südostasien, eröffnen mir neue Perspektiven.

Die Entwicklung der Gemeinde Hüttlingen und das Wohlergehen der Bevölkerung sind mir wichtig. Deshalb möchte ich mich einbringen und aktiv zur positiven Weiterentwicklung unseres Ortes beitragen. Mir ist wichtig, dass sich die Bevölkerung heute und auch in Zukunft wohlfühlt – mit einer gut funktionierenden Infrastruktur, einem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Raum sowie einer vorausschauenden Planung.

Ich würde mich freuen, diese Aufgabe übernehmen zu dürfen und mich mit vollem Engagement für die Gemeinde und für Sie einzusetzen.

Für Fragen oder den persönlichen Austausch stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Dave Senn

Vorsicht bei Bildern aus dem Internet

Die Gemeinde Hüttlingen wurde kürzlich aufgrund einer Urheberrechtsverletzung rechtlich belangt. Der Grund war ein Bild, das unter der Rubrik «Vereine und Region» im «Thurblick» publiziert wurde. Das Bild stammte aus einer deutschen Bilddatenbank.

Das Internet bietet Informationen und Medien in Hülle und Fülle. Die meisten Inhalte fallen jedoch unter das Urheberrecht. Sie dürfen nur mit einem entsprechenden Nutzungsrecht veröffentlicht werden. Das heisst konkret: Entweder es handelt sich um selbst aufgenommene Bilder oder selbst erstellte Grafiken – oder man hat das Nutzungsrecht durch den Kauf von Bildlizenzen erworben. Selbstverständlich können Nutzungsrechte auch gratis erteilt werden.

Lizenzbedingungen beachten
Vorsicht ist auch bei Bildern geboten, die als «lizenzfrei» bezeichnet sind. Lizenzfrei heisst nicht, dass man die Bilder kostenlos nutzen darf. Es besagt, dass für das verwendete Bildmaterial keine wiederkehrenden Lizenzzahlungen nötig sind. Man bezahlt in der Regel einmal für das Bild und kann es so oft nutzen, wie man möchte.

Daneben gibt es auch sogenannte «Creative Commons Zero (CC0)-Lizenzen». Fotos mit einer CC0-Lizenz können kostenlos verwendet werden. Die einzelnen Voraussetzungen müssen jedoch befolgt werden, um die Anforderungen für eine kostenlose Verwendung zu erfüllen (z.B. Nennung der Urheberin bzw. des Urhebers, Einschränkungen bei der Bearbeitung oder bei einer gewerblichen Nutzung etc.).

Klage auch im Ausland möglich
Wer ein Bild ohne entsprechende Nutzungserlaubnis verwendet, verletzt das Urheberrecht. Ob und in welcher Höhe eine Zahlung zu leisten ist, ist nicht definiert. Häufig kann über den Betrag verhandelt werden. Anwalts- und Gerichtskosten lohnen sich in der Regel aber nicht. Die Bezahlung der Gebühr ist in der Regel das kleinere Übel. Die Abmahnung kann auch aus einem anderen Land, beispielsweise von einer deutschen Anwaltskanzlei, kommen. Denn allein die Tatsache, dass eine Schweizer Website in Deutschland abrufbar ist, reicht dafür aus, dass vor einem deutschen Gericht geklagt werden kann.

Regelung im «Thurblick»
Um zukünftige Rechtsverletzungen zu vermeiden, gilt ab sofort folgende Regelung für die Veröffentlichungen im «Thurblick»:

- Es sind ausschliesslich Fotos zu verwenden, die von Vereinsmitgliedern oder den anderen Autoren selbst aufgenommen wurden.
- Zu jedem veröffentlichten Bild muss ein korrekter Quellennachweis angegeben werden.
- Bilder aus dem Internet oder von Dritten dürfen nur mit nachweisbarer Nutzungserlaubnis eingereicht werden.

Bilder, die den erwähnten Vorgaben nicht entsprechen, werden künftig nicht mehr veröffentlicht.

Mehr als 3’000 kg Kunststoff gesammelt

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoff ist im Haushalt allgegenwärtig. Nach Gebrauch sollte er aber nicht einfach weggeworfen werden, da viele der Materialien wiederverwertbar sind. Die Gemeinde Hüttlingen hat mit den Sammelsäcken von Bring Plastic Back im Jahr 2025 total 3’159 kg Haushaltskunststoff gesammelt und so dem Recycling zugeführt.

In der Region bietet die InnoRecycling AG in Eschlikon in Zusammenarbeit mit mehreren Gemeinden die Möglichkeit, Haushaltkunststoffe in den kostenpflichtigen Sammelsäcken Bring Plastic Back von sammelsack.ch zu sammeln. Dies verringert nicht nur den Hauskehricht, sondern reduziert auch den Ressourcenverbrauch und den CO_2-Ausstoss. Das Sammelsystem ist nach den Anforderungen des Verbands Schweizer Plastic Recycler (https://plasticrecycler.ch) zertifiziert.

Kunststoff wiederverwerten
Die Kunststoffsammlung der Gemeinde Hüttlingen ersetzte 2025 im stofflichen Recycling 1’580 kg Neumaterial, was 4’739 l Erdöl einsparte. Das daraus gewonnene Regranulat reicht zum Beispiel für die Herstellung von 1’234 m Kabelschutzrohren. Die nicht recyclebaren Mischkunststoffe wurden der Zementindustrie als Ersatzbrennstoff zugeführt und ersetzten so 1’578 kg Stein- oder Braunkohle. Gegenüber der thermischen Verwertung in einer Kehrichtverwertungsanlage konnten 8’940 kg CO_2-Emissionen eingespart werden. Diese Einsparung entspricht einer Autofahrt mit einem Mittelklassewagen von 68‘811 km.

Für einzelne Gemeinden zeichnen sich bei der Kunststoffsammlung Veränderungen ab. Wir werden Sie rechtzeitig darüber informieren.

Sammelsack.ch

Info zum Projekt Schulraumentwicklung

Mit dem aktuellen Projekt Schulraumentwicklung werden die grundlegenden und langfristigen Ziele der Primarschule Hüttlingen für die Zukunft gesichert. Unsere Schule soll:

- den Schülerinnen und Schülern eine zeitgemässe Infrastruktur zum Lernen bieten
- den Mitarbeitenden einen modernen und attraktiven Arbeitsort bieten
- dem Dorf Identität stiften und mit den Spiel- und Sportplätzen auch Raum für Freizeitaktivität und für die Vereine bieten

Was ist schon passiert?
Der Projektierungskredit wurde an der letzten Schulgemeindeversammlung im März 2025 gutgeheissen und das Projektteam treibt das Projekt mit Vollgas voran. Ziel ist es, Lernräume zu schaffen, die verschiedene Unterrichtsformen unterstützen, eine angenehme Lernatmosphäre fördern und gleichzeitig eine nachhaltige Bauweise berücksichtigen. Aktuell werden die vielfältigen Details vom Projektteam geklärt und mit der Schulbehörde besprochen. Wichtige Themen sind die Anforderungen des Schulbetriebs an die Gebäude und die Räume, aber auch die finanziellen Aspekte des Umbaus.

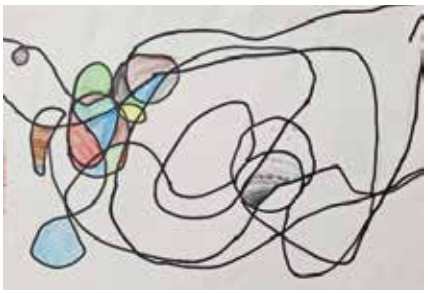
Wie geht es weiter?
Wir sind bestrebt, bereits in diesem Jahr ein bewilligungsfähiges Bauprojekt ausgearbeitet zu haben, es an einer ausserordentlichen Schulgemeindeversammlung vorzustellen und den daraus resultierenden Baukredit den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern vorzulegen. Die Öffentlichkeit wird dazu wieder rechtzeitig informiert. Sollte der Baukredit angenommen werden, dann kann die Umsetzung voraussichtlich im Jahr 2027 starten.

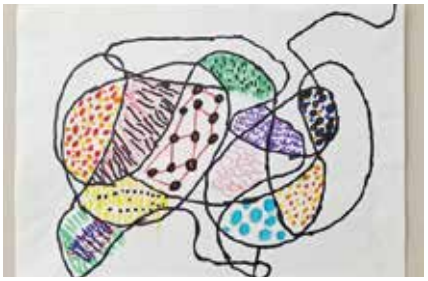
Projektteam und Schulbehörde

Inspiriert von Paul Klee – Kunstprojekt im AdL

«Eine Linie ist ein Punkt, der spazieren geht.» / «Zeichnen ist die Kunst, Striche spazieren zu führen.»

Mit diesen Zitaten von Paul Klee starteten die Lehrpersonen vom altersdurchmischten Lernen (AdL) (1./2. KiGa, 1./2. Klasse) das Kunstprojekt. Die Kinder liessen Punkte spazieren gehen und staunten über die neuen Formen und Gebilde.





Der Berner Künstler mit deutschem Bürgerrecht lebte in den Jahren 1879-1940 und hinterliess einen reichen Schatz an Kunstwerken. Er wollte damit zum Entdecken und Nachdenken anregen. Die Kinder betrachteten einige seiner faszinierenden Kunstwerke und entdeckten, welche Gegenstände, Tiere, Formen und Farben in den Bildern stecken.

Die Namen der Kunstwerke hiessen «Zwitschermaschine», «Katze und Vogel», «Tiergarten», «Hauptwege und Nebenwege», «Fischzauber», «Schloss und Sonne», «Senecio» und «Heroische Rosen». Bereits die jüngsten Kinder konnten mühelos herausfinden, welcher Name zu welchem Bild passt. In einem nächsten Schritt gestaltete jedes Kind ein eigenes Werk zu jedem der vier ausgewählten Bilder.

In kleinen Gruppen liessen sich die Kinder jeweils von einem Bild zu eigenen Kunstwerken inspirieren. Jedes Kind arbeitete intensiv und kreativ an seinem Bild und erschuf etwas Einzigartiges.

Altersgemischte Gruppe bei der Arbeit

Nebenstehend sehen Sie die Werke, angeregt von Paul Klees «Schloss und Sonne».

Paul Klee verstand es, Tiere im Bild zu verstecken. In seinem Werk «Tiergarten» entdeckten die Kinder beim genauen Betrachten je länger je mehr Tierformen. Die kreative und herausfordernde Aufgabe lautete, in einem eigenen Bild eines oder mehrere Tiere zu verstecken. Finden Sie die Tiere auf den untenstehenden Bildern?

Beim Bild «Fischzauber» verwendete Paul Klee die Kratztechnik. Mit viel Freude entwarfen die Kinder eine Vorlage und kratzten darauf wundervolle Unterwasserwelten ins farbig hinterlegte, schwarze Papier.

Inspiriert von «Senecio» malten die Kinder als erstes einen vorgedruckten Senecio aus und wagten sich anschliessend an eine eigenständige Kopf-Form. So entstanden in vier Wochen über 200 vielfältige Kunstwerke, die wir einem Publikum zugänglich machten. Wir stellten die Kunstwerke aus und luden die Eltern zur Vernissage ein.

«Klees Tat ist ganz wunderbar. In einem Minimum von Strich kann er seine ganze Weisheit offenbaren. Er ist alles; innig, zart, und vieles andere Beste, und dies vor allem: er ist neu.»

Dieses Zitat von O. Schlemmer trifft auch auf unsere jungen Künstler zu!

Christine Eugster
Primarschule Hüttlingen

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Sing-Gottesdienst am Sonntag, 22. Februar 2026

Die treibende Kraft für diesen schwungvollen Gottesdienst ist hinter ihrem E-Piano leider nicht so klar zu erkennen, wie es ihre Wirkung für die Gemeinde gewesen ist. Michael Berweger hatte ein spontanes Chörli auf die Beine gestellt, und für einmal prägten vor allem Lieder und Musik das Feiern miteinander. «Sei mir ein starker Fels!», heisst es in Psalm 31, und die Gemeinde liess sich nicht lange bitten, auch Melodien und Texte zweier Kanons stark und mit verteilten Stimmen erklingen zu lassen. Im besten Sinne wirkten Freude und Begeisterung einander ansteckend.

Fotos: Evi Greminger und Kiyomi Terada

Weltgebetstag vom Freitag, 6. März 2026, «Ich will euch stärken, kommt!»

Mit einer ökumenischen Feier für Kinder am Nachmittag und einem ökumenischen Gottesdienst am Abend wurde der Weltgebetstag nach einer Liturgie aus Nigeria gefeiert mit Jesu Zusage: «Ich will euch stärken, kommt!» Matthäus 11, 28

Viele Menschen erleben die stärkende Kraft der Hoffnung, die sie im Glauben empfangen. Christliche Frauen aus Nigeria haben ihre Hoffnungen in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten aufgeschrieben und in der Welt verteilt, damit auch wir Anteil haben dürfen.

Der Weltgebetstag wird weltweit in Kirchgemeinden am ersten Freitag im März gefeiert.

Das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Yvonne Ammann hat beide Anlässe umsichtig und liebevoll gestaltet. Es ist stets eine Herausforderung, sich auf Erfahrungen und die Lebenswelt von Menschen einzulassen, die wir nicht kennen. Unbekannte Länder und Namen zu hören und mit Geschichten und Bildern zu verbinden, wie sie hier präsentiert wurden, trägt dazu bei, zu verstehen, dass Fremdes sich mit dem, was uns vertraut ist, verbinden lässt.

So wächst Vertrauen auch in einer Zeit, die anscheinend mehr Fragen als Zuversicht in sich trägt.

Die Vorsteherschaft mit Pfarrer Hendrik de Haas dankt dem Vorbereitungsteam ganz herzlich für diese beiden besonderen Anlässe, die jeweils mit einem Apéro ausklangen.

Ausblick in die Kirchgemeinde

Montag, 30. März 2026 – Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung findet im Anbau der Mehrzweckhalle statt. Neben den üblichen Geschäften haben wir eine Delegierte/einen Delegierten für das Kantonsparlament, die Synode zu wählen. Der bisherige Vertreter Olivier Wacker stellt sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Für das zurücktretende Vorsteherschaftsmitglied Robert Oesch haben wir glücklicherweise Thomas Wild gefunden, der sich zur Wahl stellt. Die Einladungen werden allen Mitgliedern der Evangelischen Kirchgemeinde rechtzeitig zugestellt. Nach der Versammlung lassen wir den Abend bei einem kleinen Apéro ausklingen.

Ort: Mehrzweckhalle Hüttlingen

Zeit: 19.30 Uhr

Ostersonntag, 5. April 2026 – Familiengottesdienst mit Abendmahl

Am Karfreitag, 3. April 2026, und Ostern, 5. April 2026, wird im Gottesdienst um 10 Uhr Abendmahl gefeiert. An Ostern wird das Vorbereitungsteam der ChinderChile unter Leitung von Margrit Ruch mit Kindern während des Gottesdienstes etwas Besonderes vorbereiten, um es später den Eltern und Grosseltern zu präsentieren. Im Anschluss sind alle Besucherinnen und Besucher zum Eiertütschen vor der Kirche eingeladen.

Donnerstag, 23. April 2026 – Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der Politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1961 sind herzlich zu diesem Nachmittag eingeladen. Eine separate Einladung enthält weitere Informationen.

Ort: Mehrzweckhalle Hüttlingen

Zeit: 14.00 Uhr

ChinderChile

Unsere ChinderChile findet jeweils einmal im Monat an einem Samstagvormittag statt. In der Mehrzweckhalle Hüttlingen treffen sich die Kinder. Sie hören eine Geschichte, es wird gesungen, gebetet und gebastelt.

Das Angebot kann von Kindern ab dem Kindergarten bis zur 4. Klasse jederzeit ohne Voranmeldung besucht werden. Das Leiterteam freut sich auf neue und bekannte Gesichter!

Nächste Daten: 25. April 2026 und 30. Mai 2026, samstags

Ort: Mehrzweckhalle Hüttlingen

Zeit: 10.00 – 11.30 Uhr

Dienstag, 28. April 2026 und 26. Mai 2026 – Gesprächskreis

Am 28. April 2026 und am 26. Mai 2026 treffen sich jeweils ab 19.30 Uhr fröhliche Zeitgenossen aus jeder Generation der Gemeinde Hüttlingen zum Plausch über «Gott und die Welt». Snacks und Getränke werden offeriert.

Ort: Versammlungsraum im Pfarrhaus

Zeit: 19.30 Uhr

Samstag, 9. Mai 2026 – Fiire mit de Chliine

An diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst erzählt die Kirchenmaus Frederik eine Geschichte für Kinder im Vorschulalter bis 6 Jahre, die in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Grosseltern, Geschwister, Paten) dabei sein wollen und herzlich eingeladen sind. Im Anschluss wird für alle ein Znüni offeriert. Jedes Kind der Gemeinde Hüttlingen, das dieser Altersgruppe angehört, wird nach Ostern eine Einladung erhalten.

Kontaktperson für Fragen und beim Anlass: Pfarrer Hendrik de Haas, 052 765 11 85

Ort: Kirche Hüttlingen

Zeit: 10.00 – ca. 10.30 Uhr

Damit unsere schöne Kirche St. Andreas weiterhin immer herausgeputzt ist, suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

Evang. Kirchgemeinde Hüttlingen

Mesmer/Mesmerin

Pensum: mindestens 50 %, verhandelbar

Sie bringen mit:

- Zuverlässigkeit
- Freundliches Auftreten
- Interesse an der kirchlichen Arbeit
- Ordnungssinn

Das Amt bietet Ihnen

- Eine erfüllende, dankbare Arbeit
- Eine ideale Ergänzung zu bestehender Arbeit
- Einsatz im Stundenlohn
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen

Ihre Bewerbung oder Ihre Fragen nimmt gerne entgegen:

Walter Schild, Präsident, Hauptstrasse 8, 8553 Eschikofen,
walter.schild@evang-huettlingen.ch, 079 345 25 38

Bürgergemeinde Hüttlingen
Einladung zur Holzgant 2026

Samstag, 4. April 2026

Treffpunkt: Um 9 Uhr Forsthof Hüttlingen
Fahrgelegenheit vorhanden

Angebot: Brennholz lang 5 Meter
Brennholz 1 Meter gespalten
Verschiedene Posten Äste, Abschnitte und Schlagraum

Im Anschluss an die Holzgant offeriert die Bürgergemeinde Hüttlingen den Teilnehmenden Wurst und Getränke.

Flachskurs in Eschikofen:

Vom Leinsamen zum Leinenfaden

Flachs gehört zu den ältesten Kulturpflanzen der Menschheit. In fünf abwechslungsreichen Nachmittagskursen tauchen wir praxisnah und verständlich in die Welt des Flachses ein.

Von der Aussaat des Leinsamens über die Verarbeitung bis hin zum Spinnen des Leinenfadens erleben die Teilnehmenden den gesamten Herstellungsprozess mit eigenen Händen. Der Kurs verbindet fundiertes Wissen, praktische Erfahrung und traditionelles Handwerk zu einem besonderen Lernerlebnis.

Wir treffen uns jeweils am Dienstagnachmittag in Eschikofen:

21. April / 26. Mai / Ende Juli
22. September / 20. Oktober

Infos und Anmeldung bei Sybill Boller:
villarosa@swissonline.ch oder 079 273 62 12

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Neues aus dem Turnverein Mettendorf

Neue Zusammenstellung im Vorstand

Nach insgesamt 14 Jahren Vorstandsarbeit gab Philipp Eigenmann an der diesjährigen Jahresversammlung den Rücktritt aus dem Vorstand. Wir danken Philipp für seine langjährige Arbeit als Aktuar, Kassier und zuletzt Präsident.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsidentin:	Martina Leibundgut (neu)
Vizepräsidentin/Jugendverantwortliche:	Martina Irminger (neu)
Kassier:	Marius Dietiker (bisher)
Aktuar:	Pascal Kuhn (neu)
Oberturnerin:	Romana Häberlin (bisher)

Neujahrshöck in der Kochlust Thundorf

Am 20. Februar 2026 durften wir einen Kochkurs in der Kochlust Thundorf besuchen. Unter der Leitung von Andrea Schwyn kochten wir ein 4-Gänge-Menu. Alle hatten etwas zu tun: Es wurde Gemüse geschnitten, Suppe gekocht, Salat zubereitet, Cordon Bleus zusammengesteckt, Glace angerührt und Kuchen gebacken. Nachdem alles zubereitet war, konnten wir uns an den grossen Tisch setzen und das Essen geniessen. Den Abend liessen wir gemütlich ausklingen.

Der einmal etwas andere Neujahrshöck war für uns Turnerinnen und Turner eine erlebnisreiche Abwechslung zum Training in der Turnhalle. Der Dank gilt den Organisatorinnen sowie Andrea Schwyn und ihren Helferinnen in der Kochlust.

Turnleiterinnen gesucht

FTV Mettendorf

Der **FTV Mettendorf** sucht engagierte Turnleiterinnen für zwei bestehende Turngruppen:

Aktiven (ab ca. 30 Jahren)
Donnerstag, 20.15 – 21.45 Uhr

Spätlese (ab ca. 60 Jahren)
Dienstag, 19.45 – 21.00 Uhr

Geturnt wird ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining:
z.B. Fit & Fun, verschiedene Workouts, Netzball, Spiel und Spass und mehr.

Wir bieten motivierte Turnerinnen, eine tolle Gemeinschaft und viel Gestaltungsfreiheit, auch neue Ideen sind herzlich willkommen.

Kontakt:
Sonja Traber
Hauptleitung Aktiven
079 295 21 42
soen.traber@bluewin.ch

Kontakt:
Manuela Frischknecht
Präsidentin
078 817 94 75
frischi@stafag.ch

Neues vom Landfrauenverein Thurtal-Hüttlingen

Landfrauenkafi

Do., 23. April 2026 (9 bis 11 Uhr) - Kafi Bahnhöfli

Foto: Bea Egger

Voranzeige - Stadtführung in Weinfelden

Geplant Ende Mai/Anfang Juni 2026 (nähere Angaben und Anmeldung folgen)

Fotos: Stadt Weinfelden

Neues vom Senioren-Netz am Wellenberg

senetz.ch
Senioren Netz am Wellenberg

Bericht über den Filmnachmittag vom 13. Januar 2026

Am 13. Januar 2026 besuchten 29 Personen im Chilestübli Felben den Filmnachmittag. Gezeigt wurde der französische Dokumentarfilm «Nomaden der Lüfte» in der deutschen Fassung. Leider war der Kommentar etwas spärlich. Ab vier Uhr servierten wir unseren Gästen Kaffee und Fasnachtschüechli.

Im Anschluss startete der Film. Schöne Aufnahmen zeigten uns die Welt aus der Vogelperspektive und Nahaufnahmen der verschiedenen Vögel. Die Bilder zeigten Graugänse, Störche, Kraniche und Tölpel auf ihrem Flug in den Süden, wo sie die Wintermonate verbringen. Im Frühling kommen die Vögel auf die Nordhalbkugel zurück. Einige Zugvögel legen bis 10'000 km zurück. Nach der Vorführung unterhielt man sich noch angeregt.

Herzlichen Dank an Trudi, Ernst, Beni und Reto für eure tatkräftige Unterstützung.

Marianne Krattiger
Senetz

Betriebsbesichtigung Firma Glatz in Frauenfeld vom 3. Februar 2026

38 Personen haben sich für diesen Anlass angemeldet. Auf dem Vorplatz des neu erbauten Firmensitzes der Glatz AG versammelten wir uns. Frau Müller, die freundliche Mitarbeiterin der Firma, führte uns in die Personalkantine. Anhand von Bildern informierte sie uns über wichtige Daten und Firmenentwicklungen.

Schon frühere Generationen der Familie Glatz entwickelten technisch sehr gute Sonnenschirme. Seit 130 Jahren gibt es die Glatz AG in Frauenfeld. Herr Markus Glatz ist Firmeninhaber und Verwaltungsratspräsident in vierter Generation. Die Firma beschäftigt 125 Personen. Der Jahresumsatz beträgt ca. 70 Millionen Franken.

In der Produktionshalle überwachten zwei Mitarbeiter an einem grossen Tisch die Schneidemaschine, die Schirmstoff zuschnitt, alles computergesteuert. Drei Frauen konnten wir beim Zusammennähen der Stoffbahnen zusehen. Im Anschluss besuchten wir den Ausstellungsraum.

Nach der sehr interessanten Führung besuchten wir noch das Restaurant der Paketpost. Bei Kaffee und Gebäck liessen wir den Nachmittag ausklingen.

Marianne Krattiger
Senetz

PRO SENECTUTE Thurgau

Herzliche Einladung zum Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Schnell geht die Zeit und die Wochen eilen. Dennoch halten wir Schritt und geniessen die Gemeinschaft beim Mittagstisch in der Mehrzweckhalle.

16. April 2026 um 11:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hüttlingen

und

21. Mai 2026 um 11:30 Uhr
in der Mehrzweckhalle Hüttlingen

(Anmeldung bitte immer bis Montagabend)

Preis pro Person Fr. 20.–, ohne Getränke.

Mit lieben Grüssen

Uschi Bühler, Erika Huber, Marianne Krattiger, Anita Leuch und Lisbeth Hofer

Telefon: 052 765 21 16, 076 328 21 16
Mail: hugo.hofer@bluewin.ch

Nächster Redaktionsschluss Thurblick: Donnerstag, 23. April 2026

Bitte reichen Sie Ihre Beiträge vor Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse **redaktion@huettlingen.ch** ein. Inhalte, die später eintreffen, können leider nicht berücksichtigt werden. Senden Sie die Beiträge gerne als **Worddokument** ein und fügen Sie **Bilder separat** dem Mail hinzu. Für Urheber- und Bildrechte der Beiträge sind die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich und haften für Ansprüche Dritter

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Glühwürmchen in der Region Hüttlingen gesucht: Die Ostschweiz soll wieder leuchten!

Der WWF und der Walter Zoo rufen die Bevölkerung von Hüttlingen und Umgebung zur Meldung von Glühwürmchen-Sichtungen auf und zur Teilnahme als Glühwürmchenentdeckerinnen und -entdecker.

Leuchtkäfer (Familie Lampyridae) gehören zu den wenigen Insekten, die mit Hilfe von Biolumineszenz kommunizieren. Ihr Leuchten dient der Partnersuche. © Shutterstock

Sie gehören zu den magischsten Sommermomenten: Leuchtkäfer in lauen Nächten - besser bekannt als Glühwürmchen. Doch ihr geheimnisvolles Leuchten wird auch in der Ostschweiz immer seltener. Lichtverschmutzung, intensive Landnutzung und der Verlust naturnaher Lebensräume setzen den einheimischen Leuchtkäfern stark zu. Nun rufen der WWF und der Walter Zoo die Bevölkerung zur Mithilfe auf: Gesucht sind Sichtungen von Glühwürmchen in der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein – von heute und von früher.

Wo sind sie geblieben?
In der Region Ostschweiz kommen drei verschiedene Leuchtkäferarten vor. Wo genau sie heute noch leben und wo sie früher verbreitet waren ist jedoch nur lückenhaft bekannt. Vielleicht in Hüttlingen? Genau hier setzt das Mitmachprojekt an: Jede gemeldete Beobachtung hilft, das Puzzle der nächtlichen Biodiversität zu vervollständigen.

Glühwürmchen melden – einfach und wertvoll
Wer in der Dämmerung oder nachts ein Glühwürmchen entdeckt, kann den Fund online melden. Auch Erinnerungen an frühere Beobachtungen, die bisher nie erfasst wurden, sind ausdrücklich willkommen. Die Daten fliessen direkt in wissenschaftliche Auswertungen ein und zeigen, wo die faszinierenden Nachtinsekten noch vorkommen oder bereits verschwunden sind.

Glühwürmchen-Entdeckerin oder - Entdecker werden
Noch einen Schritt weiter gehen Interessierte, die sich als Glühwürmchenentdeckerinnen oder -entdecker engagieren möchten. Von Mai bis September 2026 beobachten sie während mehrerer Wochen ausgewählte Gebiete. Mitmachen können Erwachsene Naturbegeisterte, auch ohne Vorkenntnisse. Die Freiwilligen werden fachlich eingeführt und während des Projekts begleitet.

An einem Einführungsabend im Walter Zoo werden die Leuchtkäferarten und die Kartierungsmethodik vorgestellt, damit die Freiwilligen für die Einsätze in der Dunkelheit bestens vorbereitet sind.

Die Daten für den Einführungsabend:
Freitag, 24. April 2026, 17 bis 19.30 Uhr oder Samstag, 25. April 2026, 17 bis 19.30 Uhr

Warum Glühwürmchen mehr sind als nur schön
Leuchtkäfer gelten als sogenannte Schirmart: Wo sie leben können, profitieren viele weitere Tier- und Pflanzenarten mit ähnlichen Ansprüchen. Glühwürmchen brauchen strukturreiche, wenig belastete Landschaften und vor allem dunkle Nächte. Ihr Schutz steht damit stellvertretend für eine lebenswerte Umwelt, von der auch wir Menschen profitieren.

WWF Regiobüro AI/AR-SG-TG

Hol nicht das Letzte
aus dem E-Bike raus.
Ruf Lanz 5.71101-04.2024 © BFU
bfu
bpa
upi
Allianz

Kirchenkalender

Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

DATUM	TAG	ZEIT	ANLASS
APRIL 2026			
3	Fr	10.00	**Karfreitag** – Gottesdienst mit Abendmahl, Leitung: Pfarrer Hendrik de Haas
5	So	10.00	**Ostern** – Familiengottesdienst mit Abendmahl und einem Programm mit Kindern der ChinderChile für Kinder und Familien. Leitung: Pfarrer Hendrik de Haas und das Vorbereitungsteam der ChinderChile, im Anschluss: Eiertütschen
12	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
19	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
23	Do	14.00	Seniorennachmittag im Office der Mehrzweckhalle Hüttlingen
25	Sa	10.00 - 11.30	ChinderChile in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
26	So	10.00	Gottesdienst mit Karin Schenkel, Frauenfeld
28	Di	19.30	Gesprächskreis im Versammlungsraum, Pfarrhaus
MAI 2026			
3	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
9	Sa	10.00 - 10.30	Fiire mit de Chliine mit Pfarrer Hendrik de Haas
10	So	10.00	Familiengottesdienst am Muttertag, im Anschluss: Kirchenkaffee
14	Do	10.00	**Auffahrt** – Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
17	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
24	So	10.00	**Pfingsten** – Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hendrik de Haas
26	Di	19.30	Gesprächskreis im Versammlungsraum, Pfarrhaus
30	Sa	10.00 - 11.30	ChinderChile in der Mehrzweckhalle Hüttlingen
31	So	10.00	Wandergottesdienst in Harenwilen mit Pfarrer Hendrik de Haas

Das Pfarramt ist telefonisch erreichbar unter: 052 765 11 85 / 077 472 12 38 / pfarramt@evang-huettlingen.ch

Hinweise

- Von **Oktober bis März** beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.
- Von **April bis September** beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.

Zur Webseite

Die wichtigsten Daten im Überblick

DATUM	ZEIT	ANLASS	ORGANISATOR/VEREIN
MÄRZ 2026			
Freitag, 13. März 2026	19.30	Jahresversammlung Landfrauenverein	Landfrauenverein
Mittwoch, 18. März 2026	18.00	Solithur-Workshop «Das Miteinander in Hüttlingen stärken»	Politische Gemeinde Hüttlingen
Montag, 23. März 2026	20.00	Schulgemeindeversammlung	Primarschulgemeinde
Samstag, 28. März 2026		Jugendtreff	Jugendtreff
APRIL 2026			
Samstag, 4. April 2026	9.00	Brennholzgant	Bürgergemeinde
Donnerstag, 9. April 2026	19.30	Rechnungsgemeindeversammlung	Bürgergemeinde
Donnerstag, 16. April 2026		Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Donnerstag, 23. April 2026		Landfrauekafi	Landfrauenverein
Donnerstag, 23. April 2026		Redaktionsschluss Thurblick	Politische Gemeinde Hüttlingen
Samstag, 25. April 2026		Jugendtreff	Jugendtreff
MAI 2026			
Sonntag, 3. Mai 2026		Velotour	Männerturnverein
Sonntag, 3. Mai 2026	18.30	Maibummel	Frauenturnverein
Samstag, 9. Mai 2026	19.30	Chläggi-Cup	Gymnastik
Donnerstag, 21. Mai 2026		Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute
Freitag, 22. Mai 2026	11.30	Feldschiessen (Vorschiessen)	Schützenverein
Freitag, 29. Mai 2026/ Sonntag, 31. Mai 2026		Feldschiessen	Schützenverein
Samstag, 30. Mai 2026		Jugendtreff	Jugendtreff

Entsorgungstermine

DATUM	ENTSORGUNG
21. März 2026	Grüngutsammlung und Kompostabgabe Gerber, Felben
25. März 2026	Kunststoffsammlung
28. März 2026	Astsammeltour
4. April 2026	Grüngutsammlung
8. April 2026	Kunststoffsammlung
18. April 2026	Grüngutsammlung
22. April 2026	Kunststoffsammlung
2. Mai 2026	Grüngutsammlung
6. Mai 2026	Kunststoffsammlung und Kartonsammlung
11. Mai 2026	Papiersammlung
16. Mai 2026	Grüngutsammlung
20. Mai 2026	Kunststoffsammlung
30. Mai 2026	Grüngutsammlung